

INFORMATION- UND NACHRICHTEN BÜRO HA5040

Bureau d'information et de renseignement 5040 Schöffland/AG

Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker

(erscheint in der Regel wöchentlich) Ausgabe 29. März 2024

tis.hagmann@bluemail.ch



Wochenbericht KW 13/2024



Correctiv und die Finanzierung dieser Umsturzorganisation. Nach wie vor wird im Sumpf der Massen-Systemmedien die Mär aufrechterhalten, dass die AfD ein «Geheimtreffen» organisiert hätte und für die Abschiebung von Millionen von Flüchtlingen eintrete. Vorweg: diese angebliche Story war bei Erscheinen schon drei Monate alt und es besteht der dringende Verdacht, dass die Infos vom **Bundesamt für Verfassungsschutz** (Bundesnachrichtendienst) stammen. Also von Desinformations-Agenten. Chef ist der **zweifelhafte Haldenwang**. Wenn bereits die NZZ am 13.3.2024 verlangt, dass dieses Amt aufzulösen sei und der «Generalskji» in die Wüste zu schicken sei, dann ist wohl etwas dran, dass Haldenwang auf der falschen Seite steht. Dank ihm und seinen getürkten Infos (vom österreichischen Nachrichtendienst?) hat die Hampel-Regierung ein sog. «Demokratieförderungsgesetz» aufgestellt, das nichts anderes ist, als die **staatliche Regelung der Gesinnungspolizei**. Damit erhält Haldenwang alle Rechte, als Chef seine Truppe als Gesinnungs-Gestapo einzusetzen. Er äusserte sich dazu wie folgt:

«...wir dürfen nicht den Fehler machen, im Rechtsextremismus nur auf Gewaltbereitschaft zu achten, denn es geht auch um verbale und mentale Grenzverschiebungen. Wir müssen aufpassen, dass sich entsprechende Denk- und Sprachmuster nicht in unserer Sprache einnisten..».

Kein Wort über die Linksextremisten. Mit den Fake-Infos über die Versammlung der AfD hat man mit der Veröffentlichung zugewartet, bis sich eine «günstige» Gelegenheit geboten hat. Das war dann möglich, um von den landesweiten Bauernprotesten abzulenken und diese kleinzureden. In Tat und Wahrheit aber einem Aufstand nahekamen.

Correctiv ist eine Informations-Stasi und wird von **US-Millionären und dt. Regierung im grossen Umfang finanziert**. Diese Information ist zu finden auf «NachDenkSeiten» (Warweg, bereits am 6.2.) **Die grössten Geldgeber sind:**

- Die **Luminate-Omidyar-Gruppe**; sie gehört dem eBay Gründer Pierre Omidyar
- Die **Landesregierung NRW** (erinnern Sie sich an die CH-Bankdaten-Hehler und Dealer!), ein durch und durch «verseuchter» Laden
- Die **dt. Bundesregierung**

Die Omidyar-Gruppe arbeitet eng zusammen mit:

- Der **USAID**, die US Entwicklungshilfebehörde
- Dem **NED**, National Endowment for Democracy; hier ist Omidyar tätig als Vermittler für die Informationskriegsführung weltweit (soweit die Mint Press News)
- Der **Stiftung International Fact Checking Network**; dieser Laden «zertifiziert» Correctiv
- Und wie könnte es anders ein: **Soros und die Gebrüder Koch**, welche mit allen Mitteln eine Wahl Trumps verhindern wollen
- Mit seinem **Democracy Fund sponsert die Gruppe Bill Kristol und den Marshall Fund**; diese wiederum **unterstützen Baerbock und Özdemir**.

Der Kreis schliesst sich. Haldenwang übt also nicht die ursprüngliche Aufgabe als Verfassungsschutzbehörde aus, wohl aber die der Gesinnungspolizei. Damit wird diese Behörde zum Verfassungsschutzstaat, also die **Gesinnungsstasi**. Im Umfeld bzw. als langer Arm von **Faesser und Konsorten nicht erstaunlich**. Dann dürfte auch klar sein, weshalb der fähigste **Chef des Verfassungsschutzes (Maassen) kaltgestellt wurde. Er wusste zu viel. Über die Linksextremistin an der Spitze**. Das hatten wir schon einmal in der dt. Geschichte.

Da gibt es einige Fragezeichen... im Umfeld von Krasnogorsk, Crocus Hall. Wenige Tage vor dem Anschlag in Moskau war Obama in GB. Selbstverständlich zu einem privaten Treffen. Unter Obama wurde der ISIS geschaffen und von den USA ausgerüstet. Es ist gut möglich, dass die Attentäter dem ISIS angehören. Wer die Anschläge auf die Pipelines organisiert hat, ist auch fähig, in Krasnogorsk Terror zu sähen? Die Rede ist nicht von den Tätern. Es ist nicht so wichtig, wer genau das Massaker in der Crocus City Hall verübt hat – Ukrainer, Islamisten oder andere Radikale. **Aber wer den Anschlag geplant hat!** Angeblich fuhren die Terroristen in Richtung der UA Grenze, wo sie um Mitternacht angehalten wurden... die ersten Schüsse fielen um 2030Uhr. Wie schafft man das, mit einem rostigen Renault gut 400km bis vor Brjansk zu fahren? Das entspricht **Zürich – Lyon, am Freitagabend, in gut 3 ½ Std.!!!** Alle 50km eine Polizeikontrolle! Die ersten Fotos der angeblichen Täter stimmen nicht mit den Fotos überein, die am Tag danach veröffentlicht wurden?! Und nebenbei: die «Einvernahmen» am Strassenrand fanden bei Tageslicht statt... und «furchtlose Gotteskrieger» waren das nicht! Waffenfabrikate – ein ganz heisses Eisen!!! Und dann **zur Rauchsäule:** Rauch ist der Bruder des Feuers! Schwarze, rollende Rauchsäulen entstehen praktisch nur beim Brand von grossen Mengen Kunststoffen und **brennbaren Flüssigkeiten!** Dieser Rauch enthält grosse Mengen an unverbrannten Kohlenwasserstoffen. 20 Minuten nach Beginn der Schiesserei, brannte bereits das ganze Dachgeschoss; das spricht für einen flüssigen Brandbeschleuniger... passt nicht ganz ins Gesamtbild... und ausgerechnet am Freitagabend haben die 200 ständigen Sicherheitsleute nicht eingegriffen?! **Fazit:** Als Täterschaft kommt der ISIS in Frage, aber auch andere **Terrorgruppen, die in einem (bestimmten) Auftragsverhältnis stehen...** Und da genug Pipelines in die Luft geflogen sind und relative Klarheit besteht über die Urheber, musste ein neues «Ziel» für einen teuflischen Plan herhalten. **Ein Ablenkungsmanöver?!**

Rückblick auf die Session des Parlamentes. Nun ist es klar, da „oben“ sitzen nur Träumer, Ideologen, Weltfremde und Verwirrte. Als einzige Partei hat die SVP die Einführung von **systematischen Grenzkontrollen** gefordert, damit Personen ohne gültige Einreisepapiere nicht mehr in die Schweiz gelangen können. Zusätzlich sollen **Migranten aus der Türkei** und anderen Europaratsstaaten kein Asyl mehr in der Schweiz erhalten. Der Nationalrat lehnte beide Eingaben ab. Alle Politiker sind eingeladen, einen kleinen Nachtwagel zu machen! Zuerst besuchen wir einen bemannten Grenzübergang mit Stichprobenkontrolle, dann gehen wir der grünen Grenze entlang zu den «unbemannten» Rheinbrücken im Kanton Aargau und schauen dem «grenzübertretenden» Treiben zu. Solange, bis die «Volksvertreter» kalte Füsse und Angst bekommen. Aufgrund dessen, was sie zu sehen bekommen.

Kurz und bündig. Von den Systemmedien hierzulande unterschlagen.

- **Vattenfall** beendet die Produktion von Wasserstoff mit Offshore Windanlagen.
- **Rheinmetall** weist einen Rekordgewinn für 2023 aus. Die Ukraine lässt grüssen.
- Die australische Regierung gibt bekannt, dass es «Long Covid» nicht gibt!!!
- Die EU ermöglicht die **biometrische Massenüberwachung**

In Ergänzung zu Tegerfelden und der masslosen Gesinnungs-Diktatur. Wenn man seitens der königlichen Hermandad derart grob und willkürlich gegen eine Infoveranstaltung einschreitet und dies begründet mit dem Gummiartikel «zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit», dann müssten die hoheitlichen Bürger auch prophylaktisch losgeschickt werden, wenn ein Fussball- oder Eishockeyspiel angesagt ist. Oder noch klarer: die allnächtlichen Horden der Bahnhof-Belagerer in Aarau könnte man doch in einer vorbeugenden Drückjagd zusammen-treiben. Zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit. Aber da geschieht nichts. Oder kennen Sie noch mehr als 2 Frauen, die nach 2100 Uhr das «Bahnli» alleine benutzen? Warum wird hier derart merkwürdig mit zwei Ellen gemessen? Da ja die Staatsanwaltschaft und das kaiserliche Gendarmeriekommando zu den stillen Mitlesern gehören, gibt es ev. ein Antwort-Bulletin.

So dumm, wie die EU-Spitze, kann man nicht sein. Diese Kriegstreiber, allen voran ex-Knarren-USchi und Scholz machen sich «stark» dafür, **russische Gelder zu beschlagnahmen** und für Rüstungskäufe zu verwenden. Sie wollen nicht zu Kenntnis nehmen, dass mehr als **60% aller «Sendungen» in die UA irgendwo im Grenzraum zur UA vom Laster fallen.**

Mit ihrer Bonsai-Denkfähigkeit können sie nicht wissen, dass es ein altes russisches Sprichwort gibt: **den russischen Bär beklaut man nie!** Wenn diese Plünderung und Weitergabe von russischen Geldern tatsächlich erfolgt, **dann tobt der Bär in der Taiga!** Auch alt-Kinderarzt Cassis sollte nicht in den Chor der Kriegstreiber einstimmen und dem Armeechef in aller Öffentlichkeit einen ZS – Zusammenschiss – «angedeihen» lassen. Ausgerechnet er, der ein echtes Sicherheitsrisiko darstellt! **Um Ahnungslose herum ist es brandgefährlich!**

Die Zürcher Kirchen wollen 6 Jahre lang anderen Religionsgemeinschaften 12 Mio. in deren Opferbüchsen stopfen. Zu deren Integration und weiteren Träumereien. Wie bitte? Einfacher: die Moslemprediger sollen also üppig beschenkt werden. **Und woher nehmen die Toleranzbesoffenen die Knete? Korrekt: aus den Steuergeldern,** die die ahnungslosen Kirchgänger dem geistig verkommenen Kirchen-Establishment zuschanzen. Das Ganze schimpft sich auch noch „Kulturbereicherung“. Deshalb rufen die geistig Verirrten ja nach „Frühlingsfest“ anstatt Ostern. Wie bescheuert müssen die Kirchenfürsten sein! Es wäre doch wenigstens ehrlicher, wenn die Herdentreiber zu Spenden aufrufen würden. Dann würden sie auch sehen, wie toll die Spendenfreudigkeit des Kirchenvolkes ist! **Und dann kann man immer noch den Austritt geben, damit die Verschleuderung ein Ende findet. Und anderswo den Beitritt geben. Häppi Ramadan!**

Die Regulierungswahnsinnigen in Zürich haben zugeschlagen. Die Taxifahrer müssen neu für die Berufsausübung einen (erfolgreichen) Sprachtest bzw. Nachweis erbringen, aus dem hervorgeht, dass sie über genügend Deutschkenntnisse verfügen. Der Markt bzw. das GPS löst das von alleine. Und jetzt Sprung über die Limmat in der grünen City of Lastenfahrräder und fest halten am Lenkrad: **bei der Stadtpolizei muss man «kai Schwiizertütsch» mehr können.** Waisch, kein Militärdienst hier geleistet. Unterwandert, verseucht, verdimmt.

Die USA haben im März 2022 im Rahmen der Sanktionen ein Importverbot für Öl, Gas und andere Energieressourcen aus Russland verhängt. Heuchlerischer geht es nicht mehr: es gibt seit November 2023 spezielle Lizenzen des «**Office of Foreign Assets Control (OFAC)**» des US-Finanzministeriums. Die Importe in die USA von russ. Öl betragen im Oktober 36 800 und im November 9900 Barrel. Gleichzeitig kostete ein Barrel russisches Öl die USA im Oktober 74 US-Dollar und im November 76 US-Dollar. Das ist deutlich höher als der übliche Marktpreis. Und uns lügt man die Mangellage vor.

«PolizeiGrün». Das ist eine zweifelhafte Berufsvereinigung von grünen Polizisten in Deutschland. So fällt die Berufsvereinigung von «PolizeiGrün»- mit Sitz in der Berliner Parteizentrale der Grünen! – immer wieder durch für Polizisten unangemessenes Verhalten auf. Sozusagen die parteieigene Polizeiorganisation. Jüngst etwa wurde via Twitter das Nachrichtenmagazin «**Nius**» aufgrund kritischer Berichterstattung über die Machenschaften der «grünen Polizei» **bedroht.** Rechtlich unzulässig und indiskutabel“, nennt der Verwaltungsrechtler Volker Boehme-Nessler, Professor an der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg, das Wirken von «PolizeiGrün». Die AfD hat eine Anfrage an die Landesregierung von Niedersachsen eingereicht, mit der Frage, «welche Aktivitäten entfaltet die der Grünen Partei nahestehende Berufsvereinigung «PolizeiGrün» in Niedersachsen?» **Es gab Zeiten, da wurde die Partei-Polizei «SA» genannt.** Der Faschismus (jetzt) kommt in grün und rot daher.

Die Chinesen sind wieder einmal die Ersten. Aber diesmal nicht im Kopieren! An der **World Nuclear Exhibition Ende November haben über 700 Aussteller aus 76 Ländern teilgenommen.** Aber nur deren 29 aus Deutschland. Nicht erstaunlich, da ja **Deutschland von einer technologie-fernen Endzeit-Sekte regiert** wird. Anlässlich dieser Ausstellung haben die Chinesen den Betrieb des **ersten Hochtemperatur-Reaktors** publiziert. Es handelt sich um eine Anlage der 4. Generation mit zwei Modulen mit je 200MW; sie werden mit Helium gekühlt und sind graphitmoderiert. Unter Führung Deutschlands Windrad-Fan-tasten und nützlichen Idioten, hat sich Europa ins Abseits manövriert und wird den Rückstand nie mehr aufholen.

Indien hat seine Einfuhren von preiswertem russischem Rohöl in den vergangenen zwei Jahren drastisch gesteigert. **2023 ist eine Verdoppelung (im Vergleich zu 2022)**

festzustellen. Dadurch avancierte Indien zum zweitgrössten Abnehmer russischer Öllieferungen. Und die ganze Welt glaubt, dass dies nur der Bedarfsdeckung in Indien dient. Einfacher: es gibt neue Dokumente und schon fährt das Schiff weiter nach Rotterdam. Mit einem kleinen «Aufschlag» dank den Sanktionen. Die EU-Regierungen schwatzen uns die Wind- und Solaranlagen auf, und die Strombarone zocken uns mit den ganz grossen Preisaufschlägen ab.

Ein Musterbeispiel für Verlogenheit und Heuchlerei der Amerikaner. Die Syria Free Army ist eine von den USA geförderte und in der US-Basis Al-Tanf ausgebildete militante Truppe. Der neuste Chef dieser zwielichtigen «Army» ist seit dem 29. Februar ein ehemaliger ISIS-Chef. Weiteres Beispiel aus dem Gaza-Streifen: hinten Munition liefern und vorne Lastenabwurf von Hilfsgütern. Das ist lediglich eine Übung für die US-Luftwaffe. **Und dann sollten die Amis wieder einmal den Bau eines schwimmenden Hafens üben. Kommt noch.**

Zur Info: 2023 gab es in Deutschland über 80 000 sexuelle Übergriffe auf Frauen. In Österreich jede Woche 4-6 Vergewaltigungen. Die Täter werden von verdummten Grün-Ideologen „Kulturbereicherung“ genannt. Der Tag der Abrechnung wird kommen.

Ein korrupter Laden durch und durch. Im März 2020 verkündete das staatliche Robert-Koch-Institut die Verschärfung der Corona-Risikobewertung von «mäßig» auf «hoch». Diese Entscheidung bildete die Grundlage sämtlicher totalitärer Lockdown-Massnahmen des Staates und regierungskonformer Willkür-Gerichtsurteile gegen Kritiker. In der Folge wurde sie von vielen Staaten (auch der Schweiz) übernommen. Doch sie gründete nicht auf wissenschaftlich erfassten Fakten einer tatsächlich hohen Krankheitsentwicklung, sondern auf der politischen **Anweisung eines externen Vorgesetzten**. Dies deckte jetzt das **Multipolar-Magazin** auf, das die bislang geheim gehaltenen Protokolle des Corona-Krisenstabs des RKI freigelegt hat, in denen der Name geschwärzt ist. Multipolar klagt auch noch auf Aufhebung der Schwärzungen. Details folgen; ohne vorzugreifen: **Das Lügen-Kombinat gehört vor Gericht! Sofortige Auflösung des Robert-Koch-Institutes.**



Der finnische Sicherheitsexperte Saloniemi muss es wissen. Im Interview auf Tele YLE sagte er kurz und bündig: «Wir (Finnland) sollten bis 2025 für einen Krieg bereit sein. Und jetzt stelle man sich den nächsten Satz in der CH vor: **«...dass jeder Reservist in Finnland ernsthaft darüber nachdenken und sich selbst versprechen sollte, Anfang 2025 körperlich und geistig in der besten Verfassung seines Lebens zu sein».** Im Alpen-Obst der Ahnungslosen würde man bei dieser Aussage allenfalls in grosse Augen blicken. Ansonsten «Stummfilm».

Das sind also die Stao der Kriegstreiber. Wo sind die Russen? Präsident Putin beherrscht Judo meisterhaft, während Joe «senile corrupt gangster», sich nur mit Schnüffeln an und Betatschen von Teenager-Girls gut auskennt.

Der grosse Raibach von «Big Tech» und «Big Military» im Gaza-Krieg Israels. Diese US-Unternehmen profitieren im grossen Rahmen vom Krieg:

BAE Systems; produziert die Panzer Haubitze M-109 und 155mm Munition dazu. Offenbar sind diese Panzer Haubitzen immer noch einsatzfähig, während wir Massen liquidiert haben

Boeing Flugzeug Industrie; Hersteller des Apache-Kampfhubschrauber's und des F15 Kampjets. Ebenso produziert und liefert Boeing die GBU-39 Lenkbombe

Lockheed Martin; produziert den F16 und F35 Kampfjet sowie die Ersatzteillieferungen. Seit dem 7. Oktober sind 2000 Hellfire Raketen vom Typ AGM-144 geliefert worden

RTX; ex-Raytheon ist der grösste Raketenhersteller der Welt und liefert fortlaufend das Raketenabwehrsystem Iron Dome.

Das sind nur die grössten Lieferanten, die Liste der Lieferungen ist schier unendlich.

Verbot von Blei in Munition: Jetzt ist es an der Zeit zu handeln – die Europäische Kommission will den endgültigen **Vorschlag für Beschränkungen** gerade jetzt debattieren. Alle Alarmglocken läuten! Die Europäische Kommission wird den Vorschlag zur Beschränkung von Blei in Munition bereits auf den **Sitzungen des CARACAL- und REACH-Ausschusses im Februar 2024 erörtern**: Das eigentliche Ziel dahinter ist aber aufgrund der Faktenlage die mittel- bis langfristige **Abschaffung von Jagd und Schiesssport**. Dies muss im Interesse aller Jäger und Sportschützen verhindert werden. **Konsultieren Sie regelmässig die Seiten des ESV, von Pro Tell und www.all4shooters.com**

Die EU-Kommission schreckt vor nichts zurück. Nicht weiter erstaunlich mit einer Patin an der Spitze. Die EU-Kommission spielt dabei sehr unfair. Der seitens der Kommission gestartete «Kreuzzug gegen Blei» hat auch nichts mit der Umwelt oder dem Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier zu tun: Das **ultimative Ziel ist das Verbot von Bleimunition in der gesamten EU für jegliche Verwendung** – nur nicht für Verbrecher und Terroristen. Ein weiterer Schritt ist die Markierung sämtlicher Munition, auch die Selbstlader-Munition. Wir berichteten.

Public Eye on Science schreibt zu den Medien: «...diese wurden in noch stärkerem Masse zu Komplizen von Regierung und Parlamenten. Ihre eigentliche Aufgabe, für einen freien öffentlichen Diskurs zu sorgen und das staatliche Handeln zu hinterfragen, haben sie total aufgegeben. Schlimmer noch, die Einseitigkeit der **Medien zu politisch relevanten Themen in ganz Westeuropa ist heute schlimmer als früher im Ostblock**. Wissenschaftler, Professoren, Ärzte, Politiker und Bürger, welche nicht nach der Pfeife des Mainstreams, der WHO und unserer schwachen Regierung tanzen, werden zensiert und mundtot gemacht. Eine freie Meinung kann nur noch bei Kundgebungen geäussert werden. **Dem Pandemiepakt der WHO und derer Gesundheitsdiktatur darf unter keinen Umständen zugestimmt werden.**»

Auch in der Tiermedizin gibt es massive Versorgungsengpässe. Offensichtlich machen die Kantons- und Bundesbehörden nichts und schauen tatenlos zu. Seit über 100 Jahren produziert die **Dr. E. Graeub AG mit Sitz in Bern** veterinärmedizinische Pharmazeutika, darunter Infusionen, antibiotikahaltige Injektoren, Anästhetika und diverse andere Produkte für Haus- und Nutztiere. Damit ist Schluss. Das Unternehmen stellt auf Ende Jahr die Produktion ein. Die Produktion wird ins Ausland verlagert. Betroffen sind 23 Mitarbeiter, 40 Stellen gehen ins Ausland. Graeub ist der letzte noch in der CH produzierende Betrieb für die Tiermedizin. Grund: die wachsenden behördlichen Auflagen für die Produktion. Einfacher: immer mehr amtliche Schikanen verunmöglichen es, eine wirtschaftliche Produktion aufrecht zu erhalten. Noch vor 6 Jahren hat die Unternehmung in den Ausbau der Produktion investiert.



Dr. med. Marco Caimi («Doc's Schnauze») ist ein wahrer Meister der klaren, spitzigen An- und Aussagen. Das war die Frage an Doc Marco: «was ist die Folge des **Klimawahns**, mit dem die Politiker ihre Untertanen terrorisieren? Antwort: «es gibt nur zwei Möglichkeiten: **Heizen und Hungern oder Fressen und Frieren**!» **Deutschland macht es vor!**

In anderen Ländern ist man nicht so doof und gender-verdummt wie im Westen: **die Country Sisters, CZ, am Country Festival im Albisgüetli.**

NEIN zum Knechtungsvertrag

Epidemiegesetz: So nicht! Ein Gesetz, das Tür und Tor für Missbrauch eröffnet. Genauso muss man die Vernehmlassungsvorlage des Bundesrats beschreiben. Wir haben genug von Lügen, genug von der sinnlosen Corona-Drangsalierung einer Bücklings-Regierung. Es braucht zunächst eine gründliche und kritische Aufarbeitung der völlig übertriebenen und unwürdigen Corona-Massnahmen. Es braucht auch eine klare Ab-sage an das Diktat der WHO. Politiker, die an einer Aufarbeitung der Corona-Drangsa-lierung nicht mitmachen wollen, sind abzuwählen! Das sind zu einem Grossteil die kan-tonalen Gesundheitsdirektoren!

Der österreichische Arzt Hannes Strasser analysiert die massiven Nebenwirkungen der COVID-19-Impfung, die katastrophalen Fehler der Coronamassnahmen, warum die verfehlte Coronapolitik das Gesundheitssystem zerstört und wir vor einer Erkrankungs-Welle der Geimpften stehen. Schauen Sie unter AUF1 oder Gerald Hauser. Bei uns findet keine Aufarbeitung statt. Und zur gleichen Zeit fabuliert das Provinzblatt «Aargauer Zeitung», «az – al szhasira», an der ETHZ hätte man die Ursachen für «Long Covid» gefunden. Sind das naive und nützliche Idioten! Alles ist nicht fundiert, getürkt und Achtung: in der angeblichen Studie wird nicht unterschieden zwischen Gespritzten und Ungespritzten!!! Unbrauchbar.

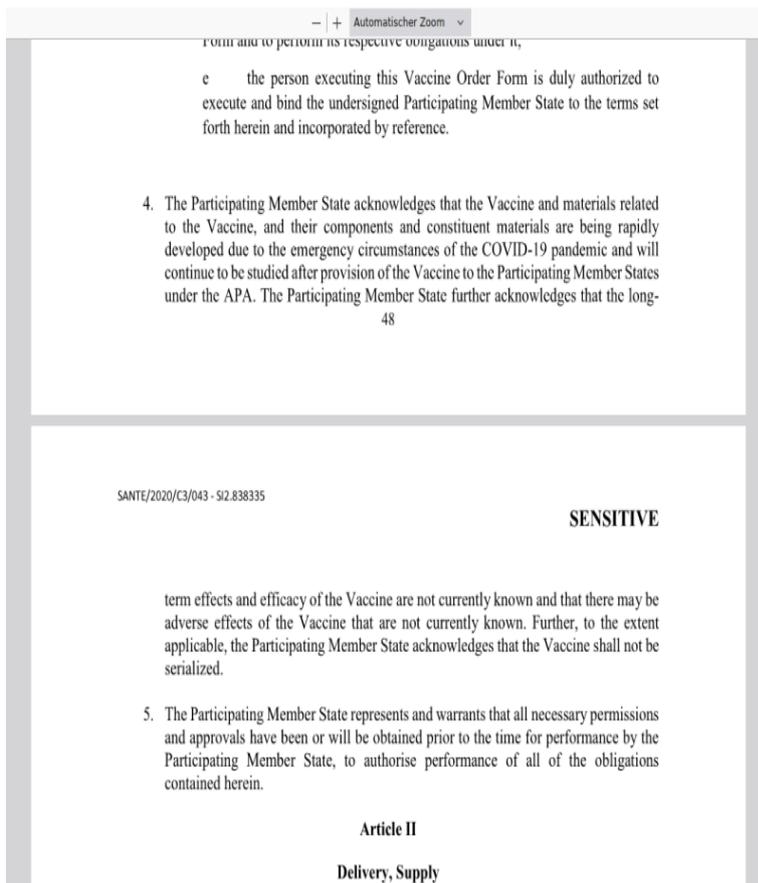
Am WEF haben die Gehorsamen und Elitären von Schwab und Soros die Ausrufung eines weltweiten «Konzernmonopols» unter dem vernebelnden Schlagwort «**Public-Private Part-nership**» (PPP) vorgenommen. Dabei soll es sich um eine engere Zusammenarbeit der Wirt-schaft mit den Regierungen handeln. Einfacher: das ist nichts anderes als die **Herrschaft der Grosskonzerne und damit die Aushebelung der Demokratien und der Bürgerrechte.** Es geht weiter im Fahrplan des Umsturzes: die Ausrufung der Neuen Weltordnung wird als mul-tilateral erklärt. Wir stehen am Abgrund! Die «**NWO**» ist ausgerufen und die **WEF-Schergen handeln danach!!! Wie lange gewährt die Schweiz diesem Ganoven-Treffen noch Gast-recht?** Friedliches Mitglied der AfD sein, wird mit Schikane und Verfolgung «geahndet», nicht aber die Planung eines Umsturzes! **Die Heiligsprechung eines egomanen Menschenver-ächters und Kriegsoligarchen wird die Schweiz noch sehr teuer zu stehen kommen.**

Verweigerung der Hilfeleistung durch einen Arzt. Bei jeglichem «Verhalten» oder bei einer Wortmeldung ein Millimeter abseits der Systempresse, wird der denkende und kritische Bürger als «Nazi», «Rechtsextremer» usw. verunglimpft. Alltag in Deutschland: In Lahr (Baden-Württemberg) meldete sich Heiko Nüssner bei seinem Hausarzt, weil er ein Rezept für Medikamente benötigte. Nüssner war 26 Jahre lang CDU-Mitglied, 2016 wechselte er zur AfD. Der Arzt antwortete dem Lokalpolitiker per Mail: «Aufgrund deutlich politisch unter-schiedlicher Ansichten, bitte ich Sie einen anderen Arzt Ihres Vertrauens zu suchen ...». Nüss-ner wurde von der Patientenliste gestrichen, weil er politisch anders tickt als der Arzt. Die «Lahrer Zeitung» berichtete zuerst über den Fall. Nüssner sitzt seit drei Jahren im Rollstuhl und seit einem Jahr im AfD-Ortsvorstand. Sein **Hausarzt verweigert ihm die Behandlung.** Mediziner schwören, ihren Patienten zu helfen. Von einer AfD-Klausel im Fall einer Meinungs-verschiedenheit steht da nichts. Dieser Arzt ist ein Charakterlump und gehört durchs Dorf ge-trieben. Wo sitzt jetzt der «Nazi»?



Und wieder ist ein Jahr ins Land gezo-gen. Und wieder haben wir nichts gehört von den «Ermittlungen». Die Anschläge auf die **Pipelines?** Der Brand auf dem **Autofrachter?** Oder Paris? Oder aktuell in Krasnogorsk? Oder die wollen wir noch (als erste in der Schweiz) die **Frage nach den Urhebern der Unruhen in Belgrad stellen?** Die Regierungen der gesamten EU haben kein Interesse an Resultaten. **Weil die Urheber das so wollen.**

Der «plötzlich» veröffentlichte Vertrag zwischen dem Pharmakonzern Pfizer und der Europäischen Union sorgt in politischen und gesellschaftlichen Kreisen für Aufsehen. Laut dem durchgesickerten Dokument war zum Zeitpunkt der Unterzeichnung unklar, wie wirksam das Pfizer-Produkt ist, welche Langzeitfolgen es hat und welche potenziellen Nebenwirkungen auftreten könnten. Langzeitfolgen, Wirksamkeit und Schäden, die durch die Injektion verursacht werden, wurden in der Vereinbarung als unbekannt festgehalten. **Seite 48 Absatz 4.** in den ursprünglich veröffentlichten Dokumenten geschwärzt waren, was viele dazu veranlasst, die Transparenz und Offenheit der beteiligten Parteien infrage zu stellen. Es wurde offensichtlich von Anfang an gelogen. **QUELLE: VERTRAG ZWISCHEN DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION UND PFIZER (HERSTELLUNGS- UND LIEFERVEREINBARUNG)**



**Ausplünderungsvertrag
NEIN**

Seit dem 11. März sind angeblich US-Militärschiffe auf See, um zur Küste des belagerten Gazastreifens zu fahren und dort einen provisorischen Hafen zu bauen, über den humanitäre Hilfe angelandet werden soll. Es kommen jedoch immer mehr Zweifel an den Absichten der USA für den Bau des Hafens auf. Aber warum überhaupt einen Hafen bauen? Was ist Bidens Hintergedanke (oder seiner Hintermänner), falls er überhaupt noch zu irgendeinem Gedanken fähig ist? Dann müssten ja bereits Frachter unterwegs sein, die „humanitäre Güter“ transportieren! Bis am 24.3. allerdings auf dem Schiffsradar nicht sichtbar. **Und glauben Sie wirklich, dass diese (angeblichen) Frachter auch leer zurückfahren?** Sie werden ev. per Zufall von Massen gestürmt und fahren dann nach Europa. **Affaire à suivre.** Vielleicht sind wir die ersten, die Gedanken darüber verschwenden...

Lesen Sie noch den Inhalt des „Gasvertrages“ – schon wieder ein Knebelvertrag!

**Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker,
Informations- und Nachrichtenbüro Ha5040 - Der nächste Wochenbericht: KW 14**